

# Böckstiegel-Museum auf Eis

## CDU/FDP-Mehrheit im Kreistag muss vor allem sparen

Kreis Gütersloh (rec). Das in Werther geplante Böckstiegel-Museum wird zum ersten Opfer der Finanzkrise im Kreis Gütersloh. Die neue CDU/FDP-Plattform im Kreistag sieht keine Möglichkeit, das Projekt in den kommenden fünf Jahren zu realisieren.

»Wir stehen zum Böckstiegel-Erbe und zu dieser Idee. Doch der Kreis wird in den kommenden Jahren keinen Cent dafür aufbringen können«, stellte der neue CDU-Fraktionsvorsitzende Dr. Heinz-Josef Sökeland gestern vor der Presse fest.

Die Einigkeit mit der FDP in den finanzpolitischen Zielen der kommenden Jahre habe zur Neuaufgabe der Kooperation im Kreistag geführt. »Keine neuen Schulden und die Haushaltssicherung möglichst vermeiden«, formulierte FDP-Fraktionsvorsitzender Michael zur Heiden die Leitlinien. Gäbe es da nicht die Landtagswahlen im kommenden Jahr, wä-

ren sogar noch die Grünen der Plattform beigetreten. Wie ernst Sökeland und zur Heiden diese Jamaika-Träume sind, zeigt ein Tabubruch. Während die FDP weder einen stellvertretenden Landrats-Posten noch einen Ausschussvorsitz bekommt, wird den Grü-

nen der Vorsitz im Gesundheits- und Verbraucherausschuss zugestanden.

Die Ausschüsse sollen 13 Mitglieder haben. Damit bleibt die CDU/FDP-Mehrheit gewahrt – und den Linken das Stimmrecht verwehrt.



Michael zur Heiden (FDP, links) und Dr. Heinz-Josef Sökeland (CDU) bilden die Spitze der neuen Kreistags-Mehrheit. Foto: Stephan Rechlin